



Nissan testet weltweit erstes selbstreinigendes Fahrzeug

- **Innovative Nano-Beschichtung lässt Schmutz abperlen**
- **Erste Tests mit Nissan Note bestätigen Wirksamkeit**
- **Entwickler prüfen potenzielle Einführung als Zubehöroption**

Autos sollten regelmäßig in die Waschstraße. Doch Nissan macht Schluss mit dieser lästigen Pflicht: Der japanische Automobilhersteller testet derzeit eine innovative Nano-Beschichtung, an der Matsch, Regen und der alltägliche Schmutz einfach abperlen. Sie verwandelt den Nissan Note in das weltweit erste Fahrzeug, das sich selbst reinigt.



Als erster Automobilhersteller nutzt Nissan diese neuartige Ultra-Ever Dry®-Technologie von UltraTech International. Das Prinzip ist simpel: Eine Schutzschicht aus Luft soll verhindern, dass sich Wasser, Regen und Gischt vorausfahrender Fahrzeuge auf dem Lack sammeln und nach dem Abtrocknen unschöne Flecken hinterlassen. Ob das klappt, wird das Nissan Technical Centre Europe in den kommenden Monaten intensiv überprüfen: Der selbstreinigende Note Prototyp, auf dem der Lack versuchsweise aufgetragen wurde, muss sich bei unterschiedlichsten Bedingungen beweisen. Erste Tests bei Regen, Frost und Schneeregen sind jedoch vielversprechend.



Ohnehin kennt sich der Kleinwagen mit selbstreinigenden Technologien aus: So verfügt die Heckkamera über eine spezielle Funktion, die die Linse mithilfe von Wasser und Druckluft von Dreck befreit und so stets eine einwandfreie Funktionsweise der Sensoren sicherstellt. „Der Nissan Note wurde entwickelt, um die Autofahrt so stressfrei wie möglich zu machen. Unsere Ingenieure suchen ständig neue Wege, unseren Kunden das Leben zu erleichtern“, erklärt Geraldine Ingham, Chief Marketing Manager für den Nissan Note. „Wir wollen die täglichen Probleme unserer Kunden lösen und testen deshalb regelmäßig neue Technologien wie diese Lackierung.“

Auch wenn es derzeit keine Pläne für eine serienmäßige Einführung gibt, könnte die Beschichtung in Zukunft als Option für Autofahrer angeboten werden.